



## Was ist die KORE-Studie?

Der vollständige Titel der Studie lautet:

### „Implementierung und Analyse der Effekte eines innovativen perioperativen Behandlungsablaufs zur Komplikationsreduktion bei Patientinnen mit Eierstockkrebs (KORE-INNOVATION)“

Liebe Patientin,

das Ziel der KORE-Innovation-Studie ist es Ihren Gesundheitszustand vor der geplanten OP so gut wie möglich zu verbessern sowie die Behandlung rund um die OP zu optimieren. Dies soll dazu beitragen den Stress, den eine OP auf den Körper ausübt besser abfangen zu können. Dies trägt dazu bei, dass Sie sich schneller und nachhaltiger von der Operation erholen und mögliche Komplikationen reduziert werden. Somit können Sie früher nach Hause entlassen werden und anschließende Therapien schneller begonnen und besser verkraftet werden. Dies trägt außerdem zu einer Steigerung Ihrer Lebensqualität bei.

## Ablauf der Studie:

Zunächst wird Ihr aktueller Gesundheitszustand erfasst (Fragilitäts-Screening). Anhand dessen wird mithilfe von Fitnessübungen, einer Ernährungsberatung und psychologischem Coaching ein Programm zusammengestellt, welches individuell auf Sie zugeschnitten ist: das sog. Prähabilitationsprogramm. Dieses soll Sie bestmöglich auf die Operation und die schnelle Erholung danach vorbereiten. Die Versorgung vor, während und nach der Operation findet anhand des bereits bewährten ERAS®-Konzepts statt. Dies stellt sicher, dass Sie eine nach dem aktuellsten Wissensstand optimierte, interdisziplinäre Betreuung rund um die Operation erhalten. Dies beinhaltet zum Beispiel das Durchbrechen langer Nüchternheitsphasen, die schnelle Mobilisation und frühzeitige Nahrungsaufnahme nach der Operation. Durch Beratung und Wissensvermittlung lernen Sie Strategien zur Krankheitsbewältigung kennen. Eine gute Informiertheit unterstützt Sie außerdem dabei, selbstbestimmt handeln zu können (Patientinnen-Empowerment). Des Weiteren bieten wir Einzel- und Gruppencoaching sowie die Anbindung an eine Selbsthilfegruppe als Möglichkeit der psychischen Unterstützung.

Die KORE-Studie bietet Ihnen somit einen ganzheitlichen Ansatz in der Versorgung, rund um die Operation, an.

## Die vier KORE-Säulen:

### Fragilitäts-Screening

- Ihr gesundheitlicher Ist-Zustand wird mit **physikalischen Tests und Fragebögen** eingeschätzt

### Prähabilitationsprogramm

- Vor der OP soll mithilfe eines Fitnessprogramms ihre **Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer** verbessert werden
- **Ernährungsberatung**, dient dazu Ihren Ernährungszustand vor der OP zu optimieren
- **Psychologisches Coaching** soll die Verbesserung Ihres allgemeinen Gesundheitszustandes unterstützen, indem Ihre Ressourcen aktiviert und Ihre Resilienz gestärkt werden.



## Behandlungspfad ERAS® (*Enhanced Recovery after Surgery*)

- ERAS bedeutet: „beschleunigte Genesung nach chirurgischen Eingriffen“.
- Inhaltlich besteht das Konzept aus einem interdisziplinären **perioperativen Behandlungspfad**. Dieser sorgt dafür, dass die Behandlung rund um die Operation optimal abläuft.
- Ziel ist es operationsbedingte Komplikationen zu vermeiden und eine schnelle Genesung zu fördern.

## Patientinnen-Empowerment

- Empowerment bedeutet **Selbstbestimmung, Selbstbefähigung, Stärkung der Autonomie**.
- Ein Ziel der KORE-Studie ist es **Wissen** und Strategien zur **Krankheitsbewältigung** und **Gesundheitsförderung** zu vermitteln.

## Wer kann teilnehmen?

- Frauen mit Verdacht auf oder histologisch gesicherter **Erstdiagnose** eines **Ovarial-, Tuben- oder Peritonealkarzinoms** und **geplanter OP** (alle

histologischen Subtypen, alle FIGO Stadien)

- Frauen mit **1. Platinsensitivem Rezidiv** eines Ovarial-, Tuben- oder Peritonealkarzinoms und **geplanter OP**

## Wo findet die Studie statt?

Die KORE-Innovation-Studie wird gleichzeitig in der Charité Universitätsmedizin Berlin (Campus Virchow-Klinikum) und den Evangelischen Kliniken Essen-Mitte durchgeführt. Die Studie läuft über einen Zeitraum von 2 Jahren.

Ein Team aus Ärzt\*innen, Pflegefachkräften, Physiotherapeut\*innen und Ernährungsberaterin wird Sie über den gesamten Verlauf der Studie begleiten.

## Studienleitung und Ansprechpartnerinnen:

Konsortialführung: Prof. Dr. Dr. J. Sehouli  
Studienleitung: Dr. Melisa Gülhan Inci, MSc.  
Studienärztin: Marlene Lee, MSc.  
Klinik für Gynäkologie  
Charité Universitätsmedizin Berlin  
Campus Virchow-Klinikum  
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

## Kontakt:

Kontaktieren Sie uns  
per E-Mail: [kore-innovation@charite.de](mailto:kore-innovation@charite.de)

oder über die **Sprechstunde der Gynäkologischen Hochschulambulanz** im Virchow-Klinikum der Charité Universitätsmedizin Berlin, Mittelallee 9, Erdgeschoss.

## Förderung:

Die Studie wird vom Gemeinsamen Bundesausschuss - Innovationsausschuss gefördert.

(Patientinnen-Flyer Stand: 02.02.2022)



**KO**mplikations**RE**duktion vor, während und nach der Operation bei Patientinnen mit Eierstockkrebs

